

Influencer – Was ist bitteschön ein Influencer

Zur vorliegenden Textdidaktisierung

Die Didaktisierung dieses Fachtextes entstand im Rahmen eines Beitrags an der sims-Tagung 2020 zum Thema „Einsatz von Sachtexten im Unterricht“. Die Aufträge in der vorliegenden Didaktisierung begleiten die Schülerinnen und Schüler durch den Text und führen zu

einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Inhalt. Der Text wird mehrmals gelesen – immer wieder mit einem anderen Auftrag. Dabei sind verschiedene Lesestile erforderlich, und es werden verschiedene Lesestrategien und Handlungsrouninen trainiert.

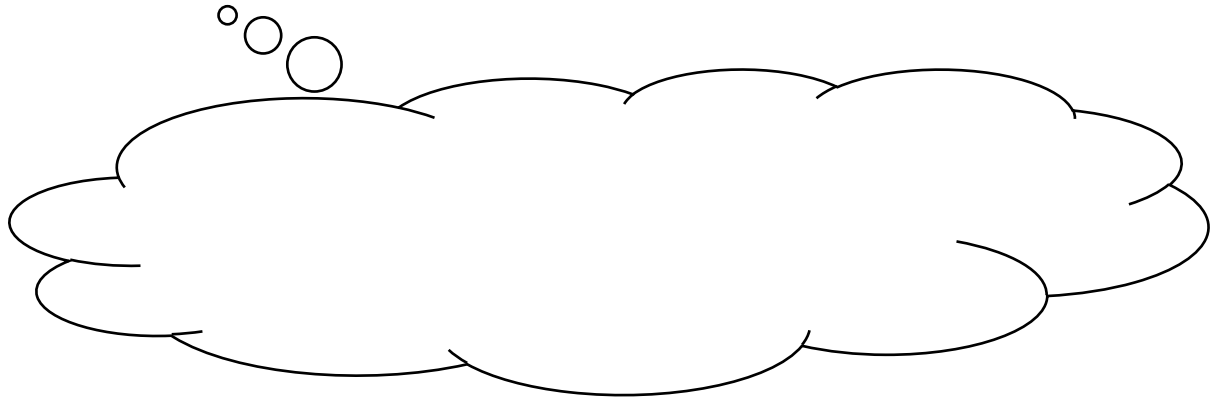
Weiterführende Informationen

Neugebauer, Claudia; Nodari, Claudio (2012): Förderung der Schulsprache in allen Fächern. Praxisvorschläge für Schulen in einem mehrsprachigen Umfeld. Bern: Schulverlag plus (S.27–59).

Autorin der Didaktisierung	Désirée Kaissl
Redaktion	Claudio Nodari
Stufe / Klasse	3. Sek B
Material	- Leseaufträge - Der Text ist Teil einer längeren Unterrichtseinheit zum Thema „Erfolg und Misserfolg“
Quellenangaben	Text: https://www.codingkids.de Grafik: https://www.lapatilla.com
Kontakt	desiree.kaissl@schulen.zuerich.ch

Influencer

1. Lies den Titel des Textes auf der nächsten Seite und betrachte das Bild. Was kommt dir dazu in den Sinn? Notiere Stichwörter.



2. Lies den Lead, das heisst den Abschnitt unter dem Titel vom Text auf der nächsten Seite. Ergänze weitere Stichwörter in Aufgabe 1.
3. Lies die folgenden Zwischentitel. Zu welchem Abschnitt gehören sie? Lies den ganzen Text ein Mal zügig durch und notiere die Zeilennummer in die Tabelle.

Zwischentitel	Zeilennummer
Was sind Influencer?	Zeilen ____ bis ____
Wie funktioniert die Influencer-Werbung?	Zeilen ____ bis ____
Wirklich alles ganz spontan?	Zeilen ____ bis ____
Kritik an der Influencer-Werbung	Zeilen ____ bis ____
Welches sind Internet-Berühmtheiten?	Zeilen ____ bis ____

4. Lies den ersten Abschnitt genau und markiere, was Influencer machen.
5. Lies den zweiten Abschnitt genau. Markiere die Wörter *aufwändig inszeniert* und such die Bedeutung im Wörterbuch oder im Internet. Notier die Bedeutung.

6. Lies den dritten Abschnitt genau und markiere, was man bei den Influencern sehen kann.

7. Lies den vierten Abschnitt genau durch. Markiere die zwei Arten, wie die Firmen die Influencer dazu bringen, für sie Werbung zu machen.
8. Lies den fünften Abschnitt genau durch. Markiere, was Firmen machen, damit Influencer ihre Produkte auf den Fotos oder Filmen zeigen.
9. Lies nochmals den ganzen Text. Schreibe zu jedem Abschnitt ein bis zwei Sätze, die den Inhalt zusammenfassen.

Was ist bitteschön ein Influencer?

Influencer sind bei Kindern und Jugendlichen gerade sehr beliebt: Sie himmeln die Internet-Berühmtheiten an, nehmen sie als Bestandteil ihres Lebens wahr. Ein Hype, bei dem es nur um Lifestyle geht?



Der Begriff *Influencer* kommt aus dem Englischen und bedeutet *Beeinflusser*. Influencer sind nichts Anderes als Internet-Berühmtheiten, die banale Teile ihres Lebens fotografieren oder filmen und dann in den sozialen Netzwerken veröffentlichen. Viele Kinder, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene folgen verschiedenen Influencern auf Instagram, YouTube und Facebook usw. Sie schauen sich deren Fotos und Videos an, finden ihre Hashtags cool und hätten am liebsten einen ähnlichen Lifestyle wie ihr Influencer.

Was die Influencer fotografieren oder filmen, ist allerdings oft aufwändig inszeniert. Man sieht die stundenlange Arbeit aber nicht, denn die Aufnahmen sollen zufällig und spontan wirken. Manche Influencer inszenieren aber nichts. Sie wollen einfach nur mitteilen, welches Lied sie gerade hören oder ob sie sich heute für weiße oder schwarze Turnschuhe entschieden haben.

Internet-Berühmtheiten sind zum Beispiel die Zwillinge Lisa und Lena mit über 11,8 Millionen Follower auf Instagram, Bibi mit über 4,5 Millionen Abonnenten auf YouTube, Die Lochis mit über 2,4 Millionen Abonnenten auf YouTube. Das bedeutet, dass diese Millionen von Menschen alles sehen, was die Influencer täglich machen, denken, wünschen. Sie sehen aber auch, welche Kleider die Influencer tragen, was sie essen und trinken und welche Objekte sie um sich herumhaben.

Für die Werbebranche ist das ein idealer Werbekanal. Viele Firmen haben erkannt, wie wichtig Werbung durch Influencer auf YouTube und Instagram für sie sein kann. In kürzester Zeit können sie mit den Internet-Berühmtheiten Millionen von Menschen und vor allem Jugendliche erreichen. Deshalb schicken sie den Influencern ihre Produkte gratis nach Hause und hoffen, dass sie sich in ihren Bildern und Videos mit dem jeweiligen Shampoo oder Müsli-Riegel zeigen. Oder sie schließen direkt einen Werbevertrag ab, mit dem sich der Influencer verpflichtet, ein bestimmtes Produkt in den Fotos und Videos zu zeigen oder sogar zu empfehlen. Dafür bekommt der Influencer entsprechend viel Geld.

Kritiker sagen, dass es für den Betrachter häufig nicht gleich klar ist, für welche Produkte ein Influencer Geld bekommen hat und für welche nicht. Anders als in den klassischen Medien wie Radio, Fernsehen oder Zeitungen muss Werbung in den sozialen Netzwerken nicht gekennzeichnet werden. Deshalb können vor allem junge Betrachter viel einfacher beeinflusst werden. Wie lange das noch so sein wird, kann man nicht sagen. Sicher ist aber, dass es noch lange Influencer geben wird und dass Firmen weiter viel Geld ausgeben werden, damit sich die Influencer mit ihren Produkten inszenieren.